

Zeit

10. November 2015, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort

Insel – Haus der Jugend

Anwesende

Klemens, Flo (bis 19.30 Uhr), Christl, Alex, Daniel, Josef, Lena (bis 20.30 Uhr), Brigitte, Regina, Stefan, Michael, Antonia, Elydia, Moni, Sophie

Moderation

Sophie

Protokoll

Regina

Tagesordnung

1. Anmerkungen zum Protokoll vom ErdRat 20. Oktober 2016
2. Annahme des letzten Protokolls
3. Vorstandswahl in der Generalversammlung
4. Vorschlag zur Kooperation mit Lebenshilfe
5. Vorstellung des Budgetentwurfs 2017
6. Wie ging es mir mit dem geernteten Gemüse?
7. Allfälliges

TOP1 – Anmerkungen zum Protokoll

Formulierung des Arbeitseinsatzes soll motivierend wirken, z. B. 10 Tage im Jahr, 2h pro Woche, 6h pro Monat. Auch sollte nach Möglichkeit Feedback gegeben werden, wie oft man schon an Aktivitäten am Acker teilgenommen hat (Ausweis mit Stempel).

Bericht der durchgeführten **systemischen Strukturaufstellung** zum Thema Feld in Oberndorf. Ergebnis: Entwässerungsgraben und Pumpe am zielführendsten.

Bankspesen: Volksbank verlangt Spesen für eingehende wie ausgehende Buchungen > suboptimal bei relativ vielen monatlichen Beitragszahlungen. Antonia hat sich bei der Sparkasse nach Kontoführungskosten erkundigt. Hier sind die Kontoführungskosten höher, wäre also keine Ersparnis.

TOP 2 – Annahme des letzten Protokolls

Einstimmige Annahme des Protokolls vom ErdRat am 20. Oktober 2016.

TOP 3 – Vorstandswahl in der Generalversammlung

Klemens und Lena werden 2017 nicht mehr für eine Wiederwahl für den Vorstand zur Verfügung stehen. Christl stellt sich weiterhin zur für eine Wiederwahl auf. Die Aufgaben des Vorstandes findet man in den Statuten (Vertretung nach außen, Budget).

Der Aufwand sind 4-5 Abende im Jahr, manchmal Spontantreffen nach Arbeitseinsätzen, sonst koordiniert man sich hauptsächlich per E-Mail und Telefon.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder treffen sich gerne mit allen Erdlingen, die sich vorstellen können 2017 für den Vorstand zu kandidieren. Damit diese für sich klären können, ob das was ist, was man gerne machen möchte.

Ideale Zusammensetzung des Vorstands: Erdlinge aus Oberndorf + Salzburg, sowohl Männer als auch Frauen, unterschiedlichen Alters.

Lena merkt an, dass Vorstand nicht nur Verantwortung bedeutet, sondern auch Spaß und Mitgestaltungsmöglichkeit.

TOP 4 – Vorschlag zur Kooperation mit Lebenshilfe

Christl hat einen Freund, der bei der Lebenshilfe arbeitet. Sein Arbeitsbereich: Eingliederung von Behinderten in den Alltag.

Die Idee: es kommen 2-3 Leute mit Begleitung um am Acker mitzuhelfen.

Freund von Christl wird eingeladen, um einen möglichen Ablauf genauer zu besprechen: Rechte und Pflichten der Erdlinge abklären, so dass Erdlinge nicht haften und erstes Probearbeiten, idealerweise noch im Winter, weil da mehr Zeit ist.

Grundsätzlich sind alle dafür, das genauer anzuschauen.

TOP 5 – Vorstellung des Budgetentwurfs 2017

Der Budgetentwurf wird an alle verteilt, Lena erklärt die einzelnen Posten, zu einigen wird diskutiert.

Personalkosten. Antonia hat ihre Arbeit heuer zum größten Teil kostenlos zur Verfügung gestellt (Erdlinge haben Ausbildungskosten übernommen, für Ausbildung, die dem Verein zu Gute kommt). Das Gehalt für 2017 wurde dahingehend festgelegt, dass die Lohnnebenkosten gering bleiben (Lohnsteuer nur für 13. + 14. Gehalt). Michael hat heuer 1.000 Stunden gearbeitet, teils kostenlos. Ein Stundensatz von EUR 20,- für Selbständige ist sehr gering bemessen.

Diskussion zum Thema Versicherung. Antonias Vater, der im Versicherungs-Bereich gearbeitet hat, hat hier für die Erdlinge recherchiert und abgeklärt. Antonia wird bei anderen GeLas/SoLawis nachfragen, welche Versicherungen, diese haben.

Neu: ab 2017 sollen Rücklagen gebildet werden, z. B. für einen Rückbau der Anbauflächen.

Investitionen 2016 waren Gemüseboxen und Lastenrad.

2017 ist im Budgetentwurf ein Anhänger und Tauchpumpe vorgesehen. Hier wurden Kosten für

neue Geräte veranschlagt. Budgetkosten können reduziert werden, wenn wir gute Gebrauchtgeräte finden.

Einnahmen, die noch nicht fix sind, wurden nicht hinzugenommen: z. B. Spenden oder auch wenn Erdlinge Kurse durchführen.

Investitionsanteil: Ersteinlage / Einschreibgebühren für neue Mitglieder. Spenden sind natürlich immer erwünscht.

Wird heuer auch Fördermitgliedschaft geben (für alle die Garten haben, nur im Sommer Zeit haben, Erdlinge toll finden).

Diskussion über Mitgliedszahlen. Momentan sind wir 57, ca. 10 fallen weg.

Diskussion über Entwicklung des Vereins, Wachstum, Honorar > Regina: sehr niedrig; Christl: bisherige Leistung durch Antonia zeitlich sehr hoch, dies weiter zu tun, würde sie als Vorstand nicht unterstützen, da Ausbeutung; Stefan: ob Einfrieren der Personalkosten für die nächsten Jahre möglich ist.



Stimmungsbild: Wie geht es mir mit dem Budgetentwurf?

Konsensstufe		Anzahl
Ich bin voll dabei!		5
Ich bin froh, wenn das andere entscheiden.		1
Das ist mir noch immer zu unklar.	??? 	1
Ich habe leichte Bedenken.		7

TOP 6 – Wie ging es mir mit dem geernteten Gemüse?

Über Salate und Lagerung diskutiert. Tipp von Michael: Plastiksackerl, Gemüse hinein, hineinpusten, zumachen. Zweiter Tipp: in Baumwollsackerl einschlagen.

Stimmungsbild: Wie geht es mir mit dem geernteten Gemüse?

Konsensstufe	Anzahl
Ich bin voll dabei! 	11
So-so 	2

TOP 7 - Allfälliges

Vorschlag Klemens: Film „Bauer unser“ schauen.

Christl: gemeinsam Adventmarkt am 15.12.

Gewächshaus wird ab Februar aufgestellt.

Medienarbeit: Klemens 20.11. Interview bei Fräulein Flora, Radiofabrik; Veranstaltungstipp in der Antenne Salzburg

Brigitte stellt einen Vereinsausflug nach Rauris vor – bis 30.11. anmelden

Ende Oktober Veranstaltung in Linz: CSA-Finanzierung (CSA=Community Supported Agriculture)